



zeichnisse nur im Amtsfotale der Steuerabteilung der k. k. Bezirkshauptmannschaft gestattet.

**Konkurs.** Die k. k. Finanzprokuratur für Dalmatien hat zur Kenntnis gebracht, daß seitens des Kreisgerichtes in Sebenico über den Kaufmann Vladimir Sibic in Anin der Konkurs eröffnet wurde.

**Selbstmord.** Wie bereits mitgeteilt, verübte die 19jährige Paula Scalamera vorgestern dadurch Selbstmord, daß sie eine größere Dosis Karbol zu sich nahm.

**Vom Blitz getötet.** Gestern nachmittags gegen 4 Uhr hatte es den Anschein, als wenn der Himmel endlich auch mit uns ein Einsehen hätte und durch einen ausgiebigen Regen die langersehnte Abkühlung bringen sollte.

**Strenge Vorschriften für Hundebesitzer.** Die k. k. Bezirkshauptmannschaft veröffentlicht folgenden Erlass: „An alle Gemeinde-, Post- und Gendarmerieämter des politischen Bezirkes.“

**Zum Attentat auf das Marine-Kasino.** In dieser Angelegenheit werden die Erhebungen seitens der Polizei mit allem Nachdruck fortgesetzt, ohne daß es bisher gelungen wäre, Licht in das mysteriöse Dunkel, welches das Attentat umgibt, zu bringen.

**Die Cholera.** Das zweijährige Söhnchen des Finanzwachspolizisten Tschabinscher aus Serrino ist vorgestern um 3 Uhr nachmittags im Seelazarett in San Bartolomeo gestorben.

**Dienstbestimmungen.** Zum Stabschef der Eskader: Vinienschiffskapitän Anton Edler v. Triulzi.

obachtung im Maddalenaspital interniert. Auf einem Finanzdampfer, der vorgestern Umago anlaufen wollte, erkrankte ein Matrose unter verdächtigen Erscheinungen.

**Terrorismus.** Der streifenbe Mauerer Lorenz Janier, 27 Jahre alt, Via Siffano Nr. 13, wurde zur Anzeige gebracht, weil er am 8. d. M. mit zwei anderen Streifenbe den arbeitswilligen Mauerer Josef Dajčić, während der Arbeit in der Via Siffano Nr. 11, durch Drohungen derart einschüchterte, daß letzterer aus Furcht die Arbeit verließ.

**Abgängig.** Die in Vintian Nr. 23 wohnhafte Maria Brzan erstattete die Anzeige, daß sich ihr Gatte Mathias Brzan am 8. d. Mts. unter Mitnahme von 400 Kronen unbekannt wohin entfernte.

**Mittellos.** Mathias Bračulj und Jakob Eggeta, Tagelöhner aus Sinj, stellten sich selbst bei der Polizei als mittel- und obdachlos um ihre Heimführung bittend.

**Verhaftung.** Der als Lastwagenkutscher bei einem gewissen Oherbin, in der Via Siffano 14, bedienstete und in der Via S. Giorgio 13 wohnhafte Thomas Ohergurovič, 27 Jahre alt, wurde am 9. d. M. am Molo Elisabeth in dem Momente verhaftet, als er der Frau Maria S., Clivo Capitolino 5, eine goldene Halskette entreißen wollte.

**Beschweller.** Der Heizer im städtischen „Acquedotto“ Josef Bencich, 40 Jahre alt, in Stignano wohnhaft, wurde am 9. d. M. verhaftet, weil er nach Kontrahierung einer Beschuldigung im Gasthause des Anton Plečić, Via della Valle 13, ohne zu zahlen flüchten wollte, woran er rechtzeitig gehindert wurde.

**Gefunden wurden:** Eine silberne Taschenuhr, drei weiße Marine-Kappenübergänge, eine grüne Handtasche, eine Metall-Wagenschraube und ein Hund Schlüssel. Abzuholen beim k. k. Fundamente.

**Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.**

**Kinematograph Leopold,** Via Sergia Nr. 77. Programm für heute: 1. „Zweiabaktobal“, Naturaufnahme. 2. „Die Beurteilung des Glodengießers von Breslau zum Tode“ oder „Die fürchterlichen Glocken der Mitternacht“, Drama. 3. „Toto ohne Wasser“, komisch.

**Kinematograph Minerva,** Port' Aurea. Programm für heute: 1. „Die Feuerwehrmänner von New-York“, nach dem Leben. 2. „Das Opfer der Indianerin“ oder „Der Schein trägt“, rührendes Drama. 3. „Aug um Aug“, Drama. 4. „Dea läuft Schlittschuh“, komisch.

**Militärisches.**

**Aus dem Hafensadmiralats-Tagesbefehl Nr. 222.**

**Marineoberinspektion:** Korvettenkapitän Franz Sudit.  
**Garnisonsinspektion:** Hauptmann Heinrich Worlo vom Inf.-Reg. Nr. 87.  
**Regimentliche Inspektion:** Vinienschiffarzt Dr. Adolf Homolatsch.

**Uelauke.** 26 Tage Rasch.-B.-Str. August Dalla Jonca für Desterreich-Ungarn. 18 Tage Mar.-Kom. Josef Pretnar für Baiisch, Mar.-Diener Gregor Duneta für Gospic. 14 Tage Seeführer Alexander Schuberth für Desterreich-Ungarn, St.-Min.-Mstr. Eugen Rejup für Belovar. 8 Tage St.-B.-Mstr. Mathias Brenac für Jelerana. 7 Tage U.-Sch.-B. Erich Prohaska für Adamstal, El.-Ing. Josef Stenida.

**Moz:** Vinienschiffskapitän Alexander v. Berthold. — Zum Kommandanten S. M. S. „Erzherzog Friedrich“: Fregattenkapitän Ottokar Schubert. — Zum Kommandanten S. M. S. „Sankt Georg“: Fregattenkapitän Maximilian Daublebsky. — Zum Kommandanten S. M. S. „Aspern“: Fregattenkapitän Edmund Graßberger. — Zum Kommandanten S. M. S. „Panther“: Fregattenkapitän Vitus Vancina. — Zum Kommandanten S. M. S. „Satellit“: Korvettenkapitän Richard Maloviz. — Zum Kommandanten S. M. S. „Dinara“: Korvettenkapitän Borivoj Radon. — Zum Kommandanten S. M. S. „Huzar“: Korvettenkapitän August Brühl. — Zum Kommandanten S. M. S. „Magnet“: Korvettenkapitän Ferdinand Ritter v. Puschla. — Zum Kommandanten S. M. S. „Velesbit“: Korvettenkapitän Anton Gasa. — Zum Kommandanten S. M. S. „Ulan“: Korvettenkapitän Heinrich Seig. — Zum Kommandanten S. M. S. „Komet“: Korvettenkapitän Adolf Mladic. — Zum Kommandanten S. M. S. „Laurus“: Vinienschiffskapitän Ottokar Uhlir. — Zum Kommandanten S. M. S. „Jungenschulschiffes „Schwarzenberg“: Vinienschiffskapitän Jugo Baccaria. — Zum Kommandanten S. M. Seemenschulschiffes „Gamma“: Fregattenkapitän Artur Dregel. — Zum Kommandanten S. M. Torpedoschulschiffes „Alpha“: Fregattenkapitän Viktor Edler von West. — Auf S. M. S. „Erzherzog Franz Ferdinand“: Korvettenkapitän Benno v. Milentovich (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Erzherzog Ferdinand Moz“: Korvettenkapitän Otto Hermann (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Kaiserin und Königin Maria Theresia“: Korvettenkapitän Emil Konel Edler v. Normall (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Babenberg“: Korvettenkapitän Eugen Schramm (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Wien“: Korvettenkapitän Josef Sulst (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Monarch“: Korvettenkapitän Richard Florio (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Kaiser Karl VI.“: Vinienschiffskapitän Alexander Rabovitsch (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Erzherzog Friedrich“: Vinienschiffskapitän Karl Ritter v. Polzer (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. Torpedoschulschiff „Alpha“: Korvettenkapitän Franz Süßner (als Unterrichtsleiter). — Auf S. M. Artillerie- und Torpedoschulschiff „Abria“: Korvettenkapitän Franz Bauffer (als Unterrichtsleiter). — Auf S. M. S. „Kaiserin und Königin Maria Theresia“: Korvettenkapitän Franz Hudit (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Jungenschulschiffes „Schwarzenberg“: Korvettenkapitän Marius Ratkovic (als Unterrichtsleiter). — Auf S. M. Seemenschulschiff „Gamma“: Korvettenkapitän Josef Kubella (als Unterrichtsleiter). — Auf S. M. S. „Gustava“: Korvettenkapitän Emil Wilbe (als Gesamtdetailoffizier und Unterrichtsleiter des Seelabettenturtes). — Zum Stellvertreter des Seearsenalskommandanten: Vinienschiffskapitän Rudolf Ritter v. Benigni in Mäldenbergl. — Zum Präses der maritimen technischen Kontrollkommission: Vinienschiffskapitän Napoleon Louis Edler von Bawel (provisorisch). — Zum Vorstand der Militärabteilung des k. u. k. Hafensadmiralates: Vinienschiffskapitän Karl Seidensacher. — Zum Stellvertreter des Marineakademiekommandanten: Fregattenkapitän Viktor Wichterlauer. — Zum Kommandanten des k. u. k. Marine- detachements Budapest: Korvettenkapitän Eugen Mallinarich von Silbergrund und Kollinensieg. — Zum Torpedobootsdirektor des k. u. k. Seearsenals: Korvettenkapitän Gustav Ritter v. Nauta. — Zum Vorstande der VII. Abteilung des Marine-technischen Komitee: Korvettenkapitän Paul Edler v. Weereschky. — Zum Ausrüstungsdirektor des k. u. k. Seearsenals: Korvettenkapitän Alois Schusterich. — Zur Unterseebootstation Pola: Vinienschiffskapitän Josef Laurin. — Zum k. u. k. Seebezirkskommando in Trieste: Vinienschiffskapitän Alfons Willan (für S. M. S. „Viribus unitis“). Zum k. u. k. Hafensadmiralat in Pola auf den Stand zur Ergänzung des Flottenpersonals: Vinienschiffskapitän Richard Ritter v. Barry, Franz Ritter v. Reil, Fregattenkapitän Rudolf Brosch, Franz Martinak, Korvettenkapitän Emil Conte Smechjo, Karl Höfler. Zum k. u. k. Seebezirkskommando in Trieste auf den Stand zur Ergänzung des Flottenpersonals: Fregattenkapitän Nikolaus Micheli von Vinturi.

**Vom Kriegsministerium.** Oberst Franz Ruhn, überkomplett im 81. Infanterieregiment, zugeteilt der 2. Gebirgsbrigade, wurde der neunten Abteilung des Reichskriegsministeriums zur Dienstleistung zugeteilt. Oberst Ruhn gilt als Nachfolger für den Obersten des Armeestandes Theodor Wukellic Eblen von Bukovgrad, der Stellvertreter des Vorstandes der neunten Abteilung im Reichskriegsministerium ist. — Der der 7.

B-Abteilung im Reichskriegsministerium zugeteilt Oberst im Kontraktstatus der Artillerieingenieur Josef Perlich tritt demnächst in den Ruhestand. Es wurde der Oberleutnant Hueber der Uebernahmekommission im Artilleriearsenal dieser Abteilung zur Dienstleistung zugewiesen.

**Vermischtes.**

**Sodafaison in Karlsbad.** Die Saison 1911 ist geradezu eine glänzende zu nennen und dies, hinsichtlich der Besucherzahl, nicht nur der Quantität sondern auch der Qualität nach. Die abnormen Hizen hatten keinen Einfluß auf die Frequenz, weiß man doch, daß der größte Schatz Karlsbads neben den Heilquellen seine herrlichen Waldungen sind. Und diese nehmen den aus der brütenden Hitze flüchtenden gerne in ihren kühlen Schatten auf. Die weitläufigen Waldpromenaden waren auch noch kein Jahr so belebt wie heuer, trotzdem die Höhenaufzüge, die einen leichteren Verkehr mit den Wäldern vermitteln sollen, noch Zukunftsmodell sind. Auf den Betrieb in verschiedenen Sportzweigen hatten die hohen Temperaturen keine Einwirkung. Jüngst fand auf den Tenniplätzen beim Café „Kaiserpark“ ein Turnier statt, zu dem Frau Gräfin von Hay und Prinz Adalbert von Preußen von Marienbad herübergekommen waren. Prinz Adalbert, der als vorzüglicher Tennisspieler wohlbekannt ist, nahm bei diesem Turnier im Herren Doppelspiel mit Vorgabe den ersten Preis für sich in Anspruch. Donnerstag, den 3. August, langte König Ferdinand von Bulgarien mit dem neuesten Automobil in Karlsbad an. König Ferdinand, der in den letztvergangenen Jahren immer nur kurze Zeit in Karlsbad weilte, wird diesmal unter dem Incognito eines Grafen von Murany eine längere Kur absolvieren. Der Fremdenzustrom hält ungeschwächt an und es hat ganz den Anschein, als ob Karlsbad in diesem Jahre mit einer starken Nachsaison im Herbst zu rechnen haben wird.

**In der Sommerfrische** belästigen sich zahlreiche Familien selbst. Daß man hierbei nicht viel Zeit mit Kochen verlieren will, ist verständlich. Man nimmt daher gerne gebrauchsfertige Erzeugnisse zu Hilfe. So lassen sich mit Maggi's Suppen in Tabletten in kürzester Zeit wohlgeschmeckende Suppen aller Sortenauswahl herstellen und Maggi's Rindsuppe-Würfel ergeben augenblicklich, mit mit kochendem Wasser übergossen, vorzügliche fertige Rindsuppe. Da auf dem Lande selten geschlachtet wird, sollten solche Hilfsmittel, auch Maggi's Würze, stets mitgenommen werden.

**Drahtnachrichten.**

(K. k. Korrespondenzbureau.)

**Verleihung der Geheimratswürde.**

Wien, 10. August. Wie das k. k. Tel. Korr.-Bureau erfährt, wurde dem Minister Wenzel Ritter v. Belecki, dem Minister für öffentliche Arbeiten Karl Marek und dem Ackerbauminister Freiherr Adalbert v. Widmann die Würde eines Geheimen Rates verliehen.

**Scharfes Dementi.**

Wien, 10. August. Das „Freundenblatt“ schreibt: Von einer gewissen Seite wird in einem Teile der ausländischen Presse die Nachricht verbreitet, die Ententemächte hätten im Verein mit Italien der Porte gegenüber die Maliflorenfrage als eine inner türkische Angelegenheit bezeichnet und eine Aufforderung des österr.-ung. Botschafters in Konstantinopel um diesfällige Intervention abgelehnt. Offenbar verfolgt diese Ausstreuung den Zweck, die übereinstimmende Auffassung der Mächte hinsichtlich der Lage auf dem Balkan zu trüben. Die Sache ist aber schlecht. In den betreffenden Medien ist nämlich von Ententemächten und anderen Mächten die Rede, während es ja bekannt ist, daß gegenüber den Ereignissen der letzten Zeit eine derartige Gruppierung nicht bemerkbar war, sondern daß ein freundschaftlicher Gedankenaustausch sämtlicher Mächte stattgefunden hat. Gerade in der Maliflorenfrage ging die ganze Aktion der Mächte von dem Axiom aus, daß dieselbe eine rein interne Angelegenheit der Türkei ist. Wenn also bestimmte Kreise ein Interesse daran haben, Zwietracht in der Balkanfrage zu säen, so müssen sie die Erfindungsgabe etwas mehr anstrengen.

**Ungarisches Abgeordnetenhause.**

Budapest, 10. August. Mehrere Petitionen zu Gunsten des allgemeinen Wahlrechtes und gegen die Wehrvorlage werden von der Linken mit Heftigen aufgenommener. Ueber die Frage ihrer Zuweisung an ver-

Seine Ausschüsse, wird über Antrag der Kommission namentlich abgestimmt werden. Auf folgen die von gestern auf heute verlegenen namentlichen Abstimmungen. Nach Annahme der vier namentlichen Abstimmungen wird die Verhandlung abgebrochen. Nächste Sitzung morgen mit der Tagesordnung: fünf namentliche Abstimmungen, sodann Fortsetzung der Arbeit über das Wehrgesetz.

Andapeste, 10. August. Das Debatten-Parlamentarismuskomitee der Opposition beschloß, den bisherigen Taktik der technischen Opposition festzuhalten, und zwar so, daß am kommenden Freitag noch der Abg. Förster diese Woche aber überhaupt kein Redner der Wehrgesetzdebatte zum Worte kommen

### Grubenunglück.

Bochum, 10. August. Auf der Zeche „Hannibal I.“ rief heute um 5 Uhr früh bei der Arbeiterbeförderung das Seil. Der Korb, in dem sich 45 Bergleute befanden, stürzte in die Tiefe. 25 Mann wurden teils schwer teils leicht verletzt. Die übrigen blieben unverletzt.

### Aviatisches.

Wiener-Neustadt, 10. August. Ingenieur Sablatnik unternahm in der vergangenen Nacht mit einem Passagier einen Überlandflug nach Fischamend und retour. Es ist dies der erste nächtliche Überlandflug.

### Vom wirtschaftlichen Kampfplatz.

Wien, 10. August. Die Poliere und Bauarbeiter auf ungefähr 200 Bauten sind wegen Lohnunterschieden in den Streit getreten.

New-York, 10. August. Die Lage in Bezug auf die Eisenbahnen ist noch ungeläutert. Meldungen aus verschiedenen Orten weisen auf die Möglichkeit von Streiks, bzw. Ausparierungen bei den öffentlichen Harriman- und Goulds- ebenso wie bei den Rock-Island- und Illinois-Zentralbahnen hin. Die Haltung der Gesellschaften läßt darauf schließen, daß sie den Kampf ohne Zugern aber auch ohne Provokation aufnehmen werden, wenn er auch bei längerer Dauer für beide Teile recht kostspielig werden könnte.

### Vollstrecktes Todesurteil.

Madrid, 10. August. Das Todesurteil gegen einen Matrosen, welcher an der Meuterei auf dem Kriegsschiff „Numancia“ teilgenommen hatte, wurde heute vollstreckt.

### Hotelbrand.

London, 10. August. Große Aufregung verursachte gestern kurz nach 7 Uhr abends im Westend der Ausbruch eines Brandes im Carlton-Hotel, der sich auf die drei oberen Stockwerke ausdehnte. Mehrere Personen wurden von der Feuerwehr aus den Fenstern der oberen Stockwerke gerettet. Zum Schaden ist, soweit bis jetzt bekannt ist, niemand gekommen.

London, 10. August. Das Feuer im Carlton-Hotel war gegen 11 Uhr abends vollständig gelöscht. In den ausgebrannten Räumen wurde eine verheerende Leiche gefunden.

London, 10. August. Wie nunmehr festgestellt wurde, ist der bei dem Brande des Carlton-Hotels um's Leben gekommene Mann ein Amerikaner. Unter den Hotelgästen befindet sich auch der frühere beutische Staatssekretär, der fast sein ganzes Gepäck verloren hat.

### Portugal.

Lissabon, 10. August. In der Nationalversammlung wurde bezüglich der Wahl des Präsidenten die Vorfrage gestellt. Die Versammlung beschloß mit 123 gegen 50 Stimmen, daß ein Präsident der Republik zu wählen sei.

### Türkei.

Konstantinopel, 10. August. Die Blättermeldung, wonach der Ministerrat die Herabsetzung der Einkommensteuer auf ganz Albanien auszudehnen beschloßen hätte, ist unrichtig. Nach Informationen aus Sporkreisen wird die Frage der Einkommensteuer durch ein der Kammer vorzulegendes Gesetz geregelt werden.

Konstantinopel, 10. August. Das Memorandum des Albanerklubbs wurde auch im heutigen Ministerrat erörtert, welcher beschloß, dasselbe nicht zu berühren, zumal nicht bekannt sei, ob es der Zustimmung der Mohammedaner entspreche.

Konstantinopel, 10. August. Siheren Informationen zufolge erhielt die Porte einen Bericht des türkischen Botschafters in London über eine Besprechung mit Sir Edward Grey in der Angelegenheit der Bahnstrecke Bagdad-Bassorah des Golfes von Suweid und der damit zusammenhängenden Fragen.

In den Sporkreisen hofft man, über den Komplex der Fragen mit England ein Einverständnis zu erzielen. Einem Gerüchte zu-

folge soll auch die Bestellung mehrerer Kriegsschiffe im Komplex der Fragen inbegriffen sein, wogegen England der 4prozentigen Zollerhöhung und der Anwendung der Patentsteuer auf Fremde zustimmen soll.

Konstantinopel, 10. August. Die Gerüchte von einem Wechsel im Großvezirate werden als mindestens verfrüht bezeichnet. Frankreich hat das Agreement zur Erneuerung des Ministers des Auenern zum Votschreiber in Paris erteilt.

### Telegraphischer Wetterbericht

des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 10. August 1911.

Allgemeine Uebersicht:  
Im NW ist der Luftdruck rasch gestiegen, im SE dagegen gefallen. Schwache Barometerrisikina liegen im SE und über der Riviera.  
In der Adria teilweise wolfig, schwache Brisen und kühl. Die See ist im N ruhig im S leicht bewegt.  
Vorausichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Veränderlich, Neigung zu Gewitterregen, kühl.

Barometerstand 7 Uhr morgens 761.1  
2 „ „ „ 760.0  
Temperatur um 7 „ „ „ morgens +24.4  
2 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ +28.4  
Regenmessung für Pola: 77.3 mm.  
Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vorm.: 23.5  
Ausgegeben um 4 Uhr — nachmittags

### Sieben Erzählungen

von Carlo Dabone.

47 Nachdruck verboten

#### V.

#### Mr. Gubblers großartige Erfindung.

„Hier und nirgend anderswo ist der geeignete Platz. Eine derartige Höhe finde ich nirgends wieder!“  
Vorwärts — vorwärts! Haben Sie keine Furcht! Mein Genies ist unfehlbar! Lassen Sie sich diese Riemen unter den Achseln anbringen! Ich werde Sie dann in den Luftstrom hinausbefördern, während Sie die Schraube für die Verbindung der Gase öffnen — —!“

Während er die Riemen hob, um sie mir über den Kopf zu werfen, versuchte ich den schmalen Ausgung zur Treppe zu gewinnen, aber er kam mir zuvor und hinderte mich daran.

Das Weinen war mir nahe, als ich so hilflos da stand.

Ich setzte mich in Verteidigungsstellung gegen diesen hochgewachsenen, riesenstarken und noch dazu wahnsinnigen Mann, gegen einen Menschen, der sogar schon anfangs, die Geduld zu verlieren, der sich zum äußersten Widerstand, zu endgültigem Siege seiner fixen Idee rüstete.

Ich gewahrte sehr wohl das unheimliche Funkeln seiner Augen und das Zucken seiner schmalen Lippen.

„Einen Augenblick, einen Augenblick noch!“  
Stammelte ich entsetzt und griff nach der letzten rettenden Idee, die mir einfallen wollte.  
„Aber wäre es nicht doch besser — ja gewiß — gewiß! — wäre es nicht doch besser, Signor Gubbler, wenn Sie selbst Ihre Maschine versuchen würden? Sie kennen sie am besten, Sie werden mit viel größerer Sicherheit Erfolg haben!“

„Nein — nein! — Um über meine Erfindung zu urteilen habe ich nötig, sie von einem anderen betriebe zu sehen, von festem Stand aus ihrem Flug zu folgen, damit mein Genies keinen Zufällen ausgesetzt sei und sich zu neuen Erfindungen bereit und befähigt erhalte.“

Geschwind drum! — Tun sie das in Güte, wozu ich sie sonst mit Gewalt zwingen müßte!“

Ich atmete schwer und hatte nur den glühenden Wunsch, Zeit zu gewinnen mit der lebhaften Hoffnung, es müßte jemand in der Zwischenzeit nach oben kommen.

Auch dachte ich daran, wie mir einen Augenblick in den Kopf kam, auf der Terrasse immer rund herum zu laufen, sah aber auch gleich die Tollheit dieses Verteidigungsmittels ein.

Ich war im Begriff, ihn anzuflehen, und ich weiß nicht, was zu tun, und doch schien es mir, daß meine Gedanken sich verwirren, als mir Gubblers mit ungläublicher Geschwindigkeit die Riemen über den Hals warf und mich dadurch fest an seinen Apparat festsetzte.

Ich kauerte mich nieder, klammerte mich verzweifelt an das Geländer der Galerie an und wand meine Beine um die des Wahnsinnigen.

Ich machte vergebliche Anstrengungen, zu schreien, vor Entsetzen blieb mir der Laut in der Kehle stecken.

„Auf — auf!“ schrie der Ire — „fliege, fliege, fliege!“

Und unwiderstehlich, mit eiserner Kraft hob er mich allmählich in die Höhe.

Schon war ich am Rande des Geländers; schon war es ihm gelungen, eine meiner Hände von ihrem Halt loszumachen.

Schon über der entsetzlichen Tiefe, leistete ich noch verzweifelten Widerstand und versuchte, meinen Freund in die Hände zu beißen. Meine Haare sträubten sich, nur ein heiserer Schrei entrang sich meiner Kehle, und schon sah ich mich in den fürchterlichen Abgrund stürzen.

Da — da — mit einem Male hielt der Ire wie durch Zauber still — zog mich wieder über das Geländer herein, starrte mich lange, ich weiß nicht wie und mit was für Augen an — denn ich fühlte mich mehr tot als lebendig — und murmelte:

**Für 50 Heller wöchentlich**  
gehen neun der besten illustrierten Zeitschriften in den Besitz des Abonnenten aus  
**Schmidt's Journal-Zeitung**  
Pola, Fore 12

### Kleiner Anzeiger.

Zu vermieten ein großes elegant eingerichtetes Zimmer mit Gasbeleuchtung, eventuell auch Kof. in Via Dante. Herren Offiziere und Beamte bevorzugt. Anfragen an „R. L.“ postlagernd erbeten. 1509

Kindermädchen wird gesucht zu einem 1jährigen Kinde. Via Muzio 9, hochpartiere. 1511

Neumöbliertes Zimmer mit Gasbeleuchtung sofort zu vermieten. Nachfragen Villa Specula, Via Barba 3. 1515

Eine große Wohnung bestehend aus allen zu einer besseren Wohnung gehörenden Räumlichkeiten ist in der Corsia Francesco Giuseppe Nr. 6, 3. Stock per 1 Oktober zu vermieten. Anfragen am Kof. „Miramar“. 315

Mädchen für Alles im Kochen nicht unerfahren. Lena Bojcia, Via dei Pini 2. 1514

Sofort zu vermieten ganz neu möbliertes Zimmer im Zentrum der Stadt. Piazza Serlio 2, partiere rechts. 1517

Freundliches Kabinett schön (neu) möbliert, bei nächster Hand, reiner Familie, jederzeit beziehb. in Via S. Felicità 4, 4. Stock (nicht Dachbodenwohnung) vermietet. 1518

Zu verkaufen: Eislaufen, Douchefäßel, Badewanne mit Gasofen, Speisezimmer und Kücheneinrichtung, mehrere Kassen aus weichem Holz, Bücherkasten, Salonspiegel, Konfig. Gasofen. Polcarpo 201, 1. Stock rechts. Zu besichtigen von 10—12 vormittags und 5—7 nachm. 1512

Köchin per sofort gesucht. Anfragen in der Administration. 1517

Bernhardinerhändin 3 1/2 Jahre alt, ist billig zu verkaufen. Auskunft in der Administration. 1518

Wer erteilt Unterricht in der Buchführung und Stenographie? Anträge an „106“ postlagernd Polcarpo. 1519

Zwei Wälderinnen, eine Büglerin sucht Hotel „Baldobond“. Auskunft in der Administration. 1520

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Befenghi 4, partiere links. 1521

Zwei schöne, elegant möbl. Zimmer mit Badzimmern. Piazza Serlio, Haus Matellich, 1. St. 1522

Möbliertes intimes Zimmer bei alleinstehender, wenn auch etwas älterer Dame wird gesucht. Gest. Anträge unter „Gemeinsames Heim“, postlagernd. 1523

Kofplatz in Pola für 7jähriges Mädchen wird gesucht bei besserer deutscher Familie ab September d. J. Anträge zu richten an Adresse M. Wöber, Wien IV, Belvederegasse 41, 2. Stiege, 1. Stock. 311

Emil Rank: Anleitung zum Segelbootzeichnen für Anfänger. Kr. 3.—

28 Fortätig in der Schrinner'schen Buchhandlung (C. Mahler).

„Du, diese Spinnne, diese Spinnne, diese Spinnne!“ und zog sich, wie vor einem furchtbaren Gegenstand zurück und streckte die Hände vor.

Betäubt und an allen Gliedern zitternd war ich auf den Boden der Terrasse niedergesunken und brach in ein klägliches, unwiderstehliches Weinen aus.

Wie im Traum sah ich atemlos und aufgeregt einen Mann erscheinen, der schon auf der Treppe gerufen hatte:

„Francis — Francis — — Mister Francis!“

Und dann kam auch eine Frau, eine feine Dame.

Begriffen Sie den Sachverhalt? Ich weiß nicht.

(Fortsetzung folgt)

Die gefertigte Bank, vertreten durch Herrn

## Alexander Ranzenhofer

Via Muzio 10, 2. Stock

gewährt zu den vorteilhaftesten Bedingungen:

**Bürgschafts-Darlehen**  
gegen Schuldschein. Rückzahlung in Monatsraten nach Vereinbarung.

**Wechsel-Eskompte. Wechsel-Kredit.**  
Wertpapier-Belehnung. Hypothekar-Darlehen.

**Geld-Einlagen**

bei der Anstalt in Graz unmittelbar werden besten verzinst. Auswärtige Einleger erhalten Postsparkasse-Erlassescheine.

**Anteils-Einlagen** der Mitglieder von 4 1/2 %  
nießen seit 1903 einen Gewinnanteil

## Südmärkische Volksbank, Graz

Radetzkystraße 1, im eig. Gebäude

## Sanitätsgeschäft „Hustria“

POLA, Via Sergia Nr. 81

Wichtige Quelle für Bandagen, Gummibänder, Bandagen, Bruchbänder, Gummistrümpfe, Leibbinden nach Maß. — Lager aller Systeme Gürtel und Monatsbinden, Irrigator, Leuchtschüssel etc. Medizinische Seifen, diätetische Präparate und Nährzucker, „Soxhlet“ Apparate. — Hygienische Windel „Tetra“, besonders für Säuglinge geeignet. — Echte Pariser Spezialitäten von 2 bis 12 Kronen per Dutzend. — (Unmispzialitäten werden auf Verlangen p Post zugesandt und wird für gute Wa garantiert.)

**PATENTANWÄLTER**  
Dipl. Chemiker DEFRITZ FUCHS  
Ingenieur W. KORNEE  
Techn. Bureau 2460  
Ingenieur A. HAMBURGER  
Wien VII, Siebensterngasse Nr. 1

**Franko-Füllblauschiff**



erhältlich bei Jos. Krmpotic, Pola.

## Banca Commerciale Triestina

Aktien-Kapital 8.000.000 K. **Agenzia di Pola.** P-serven 691.000 K.  
Gegründet 1859.

Zentrale: Triest. — Filialen: Görz, Rovereto, Spalato, Trient. — Exposituren: Cortina d'Ampezzo, Mezzolombardo, Monfalcone.

Kulanteste Durchführung aller gesolltlichen Transaktionen, insbesondere: An- und Verkauf aller Gattungen Renten, Obligationen, Staatspapiere, Aktien, Pfandbriefe, Prioritäten, Lose, sowie von Divison, Valuten und Münzen etc.

Lose gegen monatliche Teilzahlungen und in einzelnen Stücken als auch in Gruppen kulantest. Einlösung und Eskomptierung verlorster Pfandbriefe, Obligationen und Aktien, gezogener Lose und Coupons. — Ausstellung von Schecks, Anweisungen und Kreditbriefen auf sämtliche Haupt- und Nebenplätze des In- und Auslands.

Militär-Heiratskationen und Durchführung von Vinkulierungen und Dovinkulierungen sowie aller anderen damit im Zusammenhange stehenden Manipulationen.

Aufbewahrung von Wertpapieren und deren Evidenzhaltung. — Eröffnung von Scheckkonti und laufenden Rechnungen. — Übernahme von Forderungen zur Verzinsung auf diese Konti. — Spareinlagen auf Büchel von 100 K aufwärts. Die Kontensteuer trägt die Bank selbst.

Vorschüsse auf Wertpapieren gegen mäßige Verzinsung. — Versicherung gegen Verlosungs- und Verluste für Lose und alle verlosbaren Werteffekten. — Börsenordres für die Wienor und ausländischen Börsen. Anskünfte auf alle mündlichen und schriftlichen Anfragen, die sich auf bank- und börsenmäßige Transaktionen beziehen, kostenfrei. 10

**Die Tochter des Verbannten.**

Roman nach einem amerikanischen Motiv von Frau Adele Böttcher.

47 Nachdruck verboten.

Jetzt stößt er die letzte Tür auf und geht auf den Sicherheitsschrank zu — ganz direkt, so genau ist der Platz in seinem Gedächtnis haften geblieben.

Mit seinen dürren Händen streichelt er ihn, wie ein geliebtes Kind.

Dann blüht er sich und läßt die langen Finger behutsam unter den Schrank gleiten.

Richtig — der Knopf bildet keinen rechten Winkel mit der Tür.

Vorsichtig dreht er ihn und versichert sich, daß er die richtige Stellung einnimmt.

Dann erhebt er sich mit der Elastizität eines Jünglings und schleicht ta-

stend wieder davon, indem er von Zeit zu Zeit, der Vorsicht halber ängstlich ruft:

„Bernardo! Bernardo!“  
„Ist jemand hier? Ich habe mich verlaufen!“

Jetzt ist er wieder in seinem Zimmer.

Behaglich läßt er sich in seinen Lehnstuhl fallen und raucht sich eine neue Zigarette an.

„Ihr werdet nicht weit mit dem Raub kommen!“ höhnt er in Gedanken. „Weiß wohl, was ihr beabsichtigt: sobald der Gehilfe des Optikers wieder fort ist, hätte ich das Nachsehen. Aber da seid ihr schief gewidelt, meine Lieben. Ihr seid Arg, aber der alte Orloff ist noch klüger. Er wird euch Ehrfurcht vor dem Alter lehren und vor der Weisheit,

die langjähriger Erfahrung entspringt. Er läßt euch nur die Kastanien aus dem Feuer holen — für sich selbst.“ Und selbstgefällig lacht der alte Gauner vor sich hin.

11.

Einige Stunden später.

Die erlesene kleine Gesellschaft ist ungezwungen in den sonnenüberstrahlten Festräumen der Villa Fortuna versammelt.

Es sind nur die „Intimen“. Die eigentlichen „Gäste“ werden erst am Abend, zum Ball, erwartet.

Etwas bleich, aber voll liebenswürdiger Anmut bewegt sich das Geburtstagskind zwischen den Geladenen.

Graziella hat ein kleines Kleid gewählt — fast unbewußt.

Von jeher ist blau ihre Lieblingsfarbe, weil „er“ sie liebt.

Doch heute läßt die zarte Himmelsfarbe ihr pikantes Gesichtchen noch bleicher, die Schatten um die Augen noch dunkler erscheinen.

Als Orlando ihr vorhin mit ein paar herzlichen Worten einen herrlichen Strauß weißer Kamelien überreichte — da war noch einmal ein schwacher Hoffnungsstrahl in ihrem Herzen aufgeglüht.

Mit ihrer ganzen bezaubernden Natürlichkeit blüht sie ihn lächelnd an.

Und noch einmal kommt sie über ihn, die alte Zuneigung, die er seit Jahren für sie empfunden.

Noch einmal steht er unter dem Zauber ihres offenen, kindlichen Wesens.

(Fortsetzung folgt.)

**Im Verlage der****Buch- und Steindruckerei Jos. Krmpotic, Pola***Piazza Carli 1**Via Cenide 2*

sind nachstehende Drucksorten resp. Publikationen vorrätig:

Alphabetischer Index zum Dienstreglement I., II. und III. Teil, Sanitätswesen: Grundzüge der Schiffshygiene, Administrationsbehelf für S. M. Torpedoboote und Tender, Elektrische Geschützanlagen, Ergebnisse über seekriegsrechtliche Angelegenheiten in London, Untersuchung der Tauglichkeit von Aspiranten für Unterseeboote, Schiffe und Fahrzeuge unserer Kriegsmarine bis 1908, Sind Schlachtschiffe größten Tonnengehalts auch ökonomisch?, Der Kreiselkompaß von Dr. Anschütz-Kaempfe, Neuerungen auf dem Gebiete des Kreiselkompasses, Geschütz und Geschoss im Seekriege der Zukunft, Schiffsankerketten, Über Tiefseetauchen, Metalltechnische Handwerke, Schiffsmaschinen-Reparaturen, Autogenes Schweissen und Schneiden von Metallen, Methode zur Grössen- und Formbestimmung stark gekrümmter Panzerplatten, Die Küstenentwicklung der österreichisch-ungarischen Monarchie, „Nauticae Res“, Vorträge über Seekriegführung, Strategie und Taktik, Seerecht, Fragenprogramm zur Seeoffiziersprüfung, Der praktische Schiffsrechnungsführer, Der Überfall S. M. S. „Albatros“ am Guadalcanar, Atlas der Tafeln zum Anhang I (Navigationsdienst), Quellen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Polesana, Eskadrebefehl Tegetthoffs 1866 (Schlacht bei Lissa), Was ich mit der Schulgemeinde will (samt Verfassungsentwurf), Strassenordnung (deutsch, italienisch und kroatisch), Strassen- und Gassenverzeichnis von Pola, Gemeindeordnung und Gemeindewahlordnung für Pola, Lehrerbrief an die Eltern (deutsch, italienisch und kroatisch), Vom edlen Whist, „Beg Mirko“, Erzählung aus dem bosnisch-herzegowinischen Befreiungskriege, „Krvava košulja“, Aus einem Schiffstagebuch (Zwei Jahre in Japan und China), Hrvatske narodne popijevke, Anleitung zum Gebrauche des Marine-Distanzmessers, Codice professionale (Tariffa medica), Vermietungsbedingungen, Zinsbücher, Bierbücher, Schichtenbücher (monatliche und wöchentliche), Hauswirtschaftsbögen, Hauswirtschaftsbücher, Tabakbestellungsblankette, Tarife für Kutscher und Platzdiener, Einladungen für § 2-Versammlungen (deutsch, italienisch und kroatisch), Übung des Glaubens, der Hoffnung und Liebe, Abmeldezettel, Letzter Hunderter (deutsch, italienisch, kroatisch, böhmisch, slovenisch und ungarisch), Debitoriale (Schuldschein), Mahnklagen, Petizione, Speisenkarten, Quittung: über Gage, prov. Arsenalarbeiter, über Pensionen, über Reisevorschüsse etc., Vollmachten, Schnittzeichenhefte, Schiffsausrüstungsdrucksorten für S. M. S. „Radetzky“, Proviant- und Materialienrechnung (samt Einlagen).